
"ALDE GOTT" PANORAMARUNDE SASBACHWALDEN



Das bekannte Blumen - und Weindorf Sasbachwalden war das Ziel von 42 Wanderfreunden des SWV Dobel. Dort angekommen, trennten sich Langwanderer und Kurzwanderer bei optimalem Wanderwetter in 2 Gruppen.

Die Kurzwandergruppe begann ihre Tour am Kurhaus und wanderte zunächst zum Bildstöckle „Alde Gott“ und genoss dort die Aussicht über Sasbachwalden. Der Name des Bildstöckle, welches nach dem 30 jährigen Krieg aufgestellt wurde, ist mittlerweile so etwas wie das Markenzeichen der Gemeinde und des ausgezeichneten Weines, der rund um Sasbachwalden wächst. Nach kurzer Rast führte der Weg weiter durch die Reben zum Weingut Schelzberg und zur Winzergenossenschaft. Durch den Ort erreichten die Wanderer nach ca. 5 km wieder das Kurhaus. Mit dem Bus fuhr die Gruppe dann zum Bischenberg und besichtigte dort die Friedenskappelle Sankt Katharina mit ihren herrlichen Glasfenstern und Glastür.

Die Langwanderer begannen ihre 10 km lange Panoramarunde am Einstieg zu den Gaishöll-Wasserfällen. Die 13 Brücken und 225 Stufen entlang der Wasserfälle führen ebenfalls auf den Bischenberg. Das Alter der Gesteinsart Granit entlang des Wasserfalls wird auf 315 Millionen Jahre geschätzt. Das urige Erlebnis wurde aus einem offenen Pavillon in 435 m Höhe bei der ersten kurzen Vesper so richtig genossen.

Weiter ging die Tour vorbei an der Kapelle, durch den Wald und steil hinunter zur 1789 erbauten Straubenhöfmmühle. Dort legte die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein vor dem Mühlenrad eine weitere Rast ein.

Die ursprüngliche Mahl- und Sägemühle wird von einem 3,50 m hohen Wasserrad angetrieben und wurde bis 1938 genutzt. Die Gemeinde Sasbachwalden erwarb die Mühle im Jahre 1988, seit einer umfänglichen Restauration des Gebäudes 2001 ist sie wieder voll funktionsfähig und erstrahlt im neuen Glanz.

Weiter führte der Weg über einen Jägerpfad steil bergauf durch Kastanienwälder, Streuobstwiesen und Weinberge zum Aussichtspunkt „Kirschenberg“.

Stetig bergauf und bergab durch die Weinberge geht es über den Schelzberg zum Bildstöckle „Alde Gott“. Vorbei an weiteren Obstwiesen und alten Fachwerk-Bauernhäuser kam man wieder

an den Startpunkt der Runde und von dort gemächlich bergab zum Kurhaus.

Der Bus brachte die Gruppe zum „Spinnerhof“ wo bei gutem Essen und Trinken ein schöner Wandertag zu Ende ging. Über die Schwarzwaldhochstraße und das Murgtal kamen die Wanderer wieder gut auf den Döbel.

Danke an unsere Wanderführerinnen Theresia Striegel, Christa Zängl und Sigrid Maulbetsch sowie an unseren Busfahrer Udo.